

28. VII. 1915

104

**Zwei interessante Landkarten.****Die Internierungsorte unserer Kriegsgefangenen.**

Bekanntlich besteht für die Zensurierung der gesamten Kriegsgefangenen-Korrespondenz beim gemeinsamen Zentralnachweissbureau des Roten Kreuzes eine eigene große, in verschiedene Sprachsektionen getrennte Abteilung, die Hunderte von Arbeitskräften beschäftigt. Die Leitung der Zentralabteilung hat nun die Anregung zur Herausgabe zweier Landkarten gegeben, die wohl zu den eigenartigsten Erscheinungen der Kriegszeit zählen und dem Interesse vieler Tausende von Familien begegnen dürfte. Sie hat nämlich die Firma G. Freytag & Berndt in Wien, 7. Bezirk, Schottenfeldgasse 62, veranlaßt, auf Grund des gesamten Materials der einzelnen Zensurgruppen zwei Landkarten der Internierungsorte und Kriegsgefangenenlager im europäischen und asiatischen Rußland herauszugeben.

Die Zensurabteilung war hierbei hauptsächlich von der Wahrnehmung geleitet, daß viele der Internierungsorte, namentlich die geographisch unbedeutenden und am wenigsten bekannten, in größere Kartenwerke naturgemäß nicht aufgenommen werden konnten, daß aber gerade diese Orte nunmehr für die Angehörigen unserer Kriegsgefangenen einen besonders aktuellen Wert haben.

Den beiden Landkarten ist eine übersichtliche, mit Buchstaben und Ziffern versehene Selberangabe beigegeben, die das Auffinden der Namen auf den Karten erleichtert. Der Preis für beide Karten beträgt 1 K. 50 H., mit Postzusendung 1 K. 60 H.. Ein Teil des Reinertragnisses fließt der Oesterreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuze zu.